



# 2003/03 Disko

<https://jungle.world/artikel/2003/03/die-natur-der-zeit>

## Die Natur der ›Zeit‹

### in die presse

Ein Dr. Herzinger von der Zeit hat seinen Lesern in der letzten Woche erklärt, was seine Wochenzeitung von dieser unterscheidet. In der Jungle World versammelte sich eine »extreme Linke«, die »aus tiefster Überzeugung für Israel demonstriert«.

Ja, wie kann man nur auf solche »Kapriolen«, auf solche »abseitige Spinnerei« verfallen, fragt er, und erklärt unsere Leute den seinen: »Ihr Denken kennt im Grunde nur ein Feindbild: ›die Deutschen‹, weshalb ihre Anhänger im Szenejargon ›die Antideutschen‹ genannt werden. Ihrer Auffassung nach steckt dem deutschen Volk, unter aller demokratischer Tünche, ›der Faschismus‹ gewissermaßen in den Genen. Der Kern des faschistischen Syndroms aber sei der Antisemitismus. Die ›Antideutschen‹ sind davon überzeugt, dass es früher oder später zu einem neuen Holocaust kommen wird.«

Das sind also unsere Leute, ich hätte sie auf der Straße nicht begrüßt. Er kennt uns gewiss besser als wir uns selbst, aber so gut kenne wiederum ich ihn und Seinesgleichen, um behaupten zu können, dass, wenn ein Autor in der Jungle World vom Holocaust spricht, er nicht denselben meint wie ein Mann oder ein Dieckmann der Zeit.

Nun folgt eine Kapriole, die keine abseitige Spinnerei ist, sondern eine höchst gewöhnliche: »Weil die ›Antideutschen‹ als Linke den Kapitalismus nicht mögen dürfen, müssten sie naturgemäß eigentlich Gegner der USA sein.« Naturgemäß? Weil die USA als Mutterland des Kapitalismus gelten? Aber ist das nicht England? Oder weil die USA besonders kapitalistisch sind? Kapitalistischer als Japan? Kapitalistischer als die Deutsche Bank?

Oder ist »naturgemäß« wörtlich zu nehmen? Müssten Gegner des Kapitalismus Gegner der USA sein, weil es in deren Natur liegt, kapitalistisch zu sein? Ich bin mir sicher, dass selbst der abseitigste Spinner, der jemals in der Jungle World geschrieben hat, nicht zu schreiben imstande ist, was Woche für Woche in der Zeit zu lesen steht. Kein Autor der Jungle World pflegt nämlich die Ressentiments, die der Dr. Herzinger für unsere hält, die aber die seinen sind.

stefan ripplinger